

Antrag-Nr.: **515/2023**

Antragsteller: Gruppe GRÜNE und GfW

Wilhelmshaven, 13.01.2023

Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Unterzeichnung der Charta der Vielfalt

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	23.01.2023
Verwaltungsausschuss	23.01.2023
Rat	25.01.2023

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, als Stadt Wilhelmshaven der „Charta der Vielfalt“ beizutreten, so wie es die WTF bereits als Gesellschaft der Stadt Wilhelmshaven vollzogen hat.

Begründung:

Die Charta der Vielfalt ist eine 2006 veröffentlichte Selbstverpflichtung und ein Verein unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel, der sich für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einsetzt. Mit der Unterzeichnung der Charta erklären die Arbeitgeber, dass sie Chancengleichheit herstellen bzw. fördern werden. Zu den Unterzeichnern gehören mittlerweile über 3.000 bekannte Großkonzerne, kleine und mittlere Unternehmen, akademische und soziale Einrichtungen sowie Behörden.

Die Umsetzung der "Charta der Vielfalt" in der Wilhelmshavener Stadtverwaltung hat demzufolge zum Ziel, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen - unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die Stadt Wilhelmshaven präsentiert sich durch die Förderung von (Welt-)Offenheit und die Wertschätzung von vielfältigen Beschäftigten als attraktiver Arbeitgeber für Fachkräfte und Talente.

Die Anerkennung und die Förderung vielfältiger Potenziale schaffen gesellschaftliche und wirtschaftliche Vorteile für unsere Stadt, wenn es darum geht, auf Trends wie demografische Entwicklung, Globalisierung, Wertewandel, sinkende Erwerbstätigenzahl, ein wachsender Anteil erwerbstätiger Frauen, mehr Menschen mit Migrationshintergrund eine erfolgsversprechende Antwort zu geben.

Die Stadt Wilhelmshaven hat sich als Arbeitgeber bereits in den vergangenen Jahren intensiv für die Gleichstellung und interkulturelle Öffnung der Verwaltung und Zivilgesellschaft eingesetzt. Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ soll dieses Engagement einmal mehr öffentlich gewürdigt und gestärkt werden. Mit dem Beitritt wird die Stadt Wilhelmshaven Teil eines weiter wachsenden Netzwerkes und gegenseitigen Austauschs. Die Stadt Wilhelmshaven kann nach dem Beitritt das offizielle "Unterzeichnet-Logo" für ihre öffentlichen Auftritte nutzen.

Außerdem besteht für die Mitglieder der Charta der Vielfalt e.V. die Möglichkeit, online und offline an dem jährlich stattfindenden Deutschen Diversity-Tag (31.05.) teilzunehmen und so den Vielfaltsgedanken öffentlichkeitswirksam in die Arbeitswelt zu tragen. Für die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt fällt einmalig eine Verwaltungspauschale von 300 € für die Stadt Wilhelmshaven an.